

# Verschwörungstheorien



**Durchführungszeit:**  
1,5 Stunden (90 Min.)



**Zielgruppe:**  
Jugendliche ab 16 Jahren



**Gruppengröße:**  
5 bis 15 Teilnehmer/innen

# Verschwörungstheorien

## UNTERRICHTSENTWURF

Legende

 **Durchführungszeit:**  
1,5 Stunden (90 Min.)

 **Zielgruppe:**  
Jugendliche ab 16 Jahren

 **Gruppengröße:**  
5 bis 15 Teilnehmer/innen

GL	Gruppenleitung
TN	Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Ablaufplan und die ausgewählten Methoden sind als ein Vorschlag zu verstehen. Nicht jede Methode eignet sich für jede Gruppenkonstellation. Wir haben viele Ziele angegeben, die in den verschiedenen Phasen erreicht werden können. Es ist sinnvoll, sich 1-2 Ziele auszusuchen und die Unterrichtsgestaltung auf diese zu fokussieren.

### Thema

Wahrheit oder Täuschung? Der kritische Blick auf Verschwörungstheorien (90 min.)

### Kurzbeschreibung

In dieser Unterrichtsstunde soll der Umgang mit Verschwörungserzählungen thematisiert werden. Hierbei stehen sowohl die Aspekte der Falsifizierbarkeit und die damit einhergehende Problematik im Fokus als auch theologische Implikationen in Bezug auf Verschwörungserzählungen und ihre Wirkungspotenziale.

**Ausgangslage:** Der Umgang mit Verschwörungstheorien ist ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit in vielen Bereichen geworden. Nicht zuletzt mit Beginn der Corona-Pandemie wurden Verschwörungstheorien immer wieder zum Thema. Die Zielgruppe ist vor allem durch Soziale Netzwerke diversen Verschwörungserzählungen ausgesetzt. Eine fundierte Auseinandersetzung mit diesem Thema ist für die Zielgruppe jedoch nicht immer möglich gewesen.

**Ziel:** Mit dieser Unterrichtsstunde soll die Zielgruppe zum kritischen Denken motiviert werden und dabei die Expertise der jeweiligen Wissensbereiche wertschätzen. Der Fokus ist auf die theologische Implikation und die Problematik der Verifizierbarkeit von Verschwörungstheorien gerichtet. So wird ein relevanter Lebensweltbezug hergestellt, der das destruktive Potenzial von Verschwörungstheorien aufzeigt.

**Lernvoraussetzung:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, ihre Argumentationskompetenzen zu stärken, und von Verschwörungstheorien bereits gehört haben bzw. einige von ihnen kennen.

## Ablaufplan

<b>Vorbereitung:</b> Bekannte Verschwörungstheorien kennen und sie erklären können, Input lesen und verstehen, Wichtigkeit der Thematik den TN erklären können, Ablaufplan nachvollziehen, Methoden lesen und vorbereiten, Arbeitsblätter ausdrucken	<b>Vorbereitungszeit:</b> ca. 80 – 120 min.	<b>Durchführungszeit:</b> ca. 80 min.
<b>Ziele (Kompetenzen):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Analytisches Denken:</b> Die TN lernen, Probleme zu analysieren, logische Schlussfolgerungen zu ziehen und verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen.</li><li>• <b>Aktivierung und Anwendung von Vorwissen:</b> Die TN bringen ihr vorhandenes Wissen über Verschwörungstheorien ein und wenden dieses im Unterricht an.</li><li>• <b>Sensibilisierung für Desinformation:</b> Die TN lernen, Fakten von Falschinformationen zu unterscheiden. <b>Verständnis der Unfalsifizierbarkeit von Verschwörungstheorien:</b> Die TN sollen die Unfalsifizierbarkeit von Verschwörungstheorien verstehen und die möglichen Auswirkungen auf gesellschaftliche und religiöse Überzeugungen erkennen.</li></ul>		
<b>Bemerkungen:</b> <p>Die gewählten Methoden können je nach Wunsch der Gruppenleitung, entsprechend der Gruppengröße oder der Gruppendynamik variieren. Für eine vielfältige Auswahl an Methoden für die unterschiedlichen Phasen lohnt sich ein Blick in unsere Methodensammlungen, die sowohl in gedruckter Form als auch digital zur Verfügung stehen: <a href="http://kamil-hamburg.de/methodenkatalog">kamil-hamburg.de/methodenkatalog</a>.</p>		

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmergehalten				
<b>Begrüßung ca. 5 min.</b>	GL begrüßt TN und erläutert ihnen den Ablauf und die Ziele der Stunde.	TN hören zu.	Frontalunterricht  (i.)	/	Vorbereitung auf zielgerichtetes Arbeiten	/
<b>Check-In ca. 5 min.</b>	<p>Die GL bereitet Aussagen vor, die sowohl Verschwörungstheorien als auch wahre Aussagen beinhalten. Diese werden den TN vorgetragen.</p> <p><u>Aussagen:</u>          „Die Sonne ist wie ein Ei kugelförmig.“ (Wahr)          „Impfstoffe enthalten Mikrochips zur Überwachung der Bevölkerung.“ (Verschwörung)          „Es ist gefährlich, während eines Gewitters das Handy zu benutzen, weil es Blitze anzieht.“ (Verschwörung)          „Wenn du einen Kaugummi schluckst, bleibt er sieben Jahre in deinem Magen.“ (Verschwörung)          „Regelmäßige Bewegung senkt das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.“ (Wahr)          „Wenn du nach dem Essen schwimmst, bekommst du Krämpfe.“ (Verschwörung)          „Ein Apfel am Tag hält den Doktor fern.“ (Verschwörung)</p>	TN hören aufmerksam zu und zeigen durch Handzeichen, welche Aussagen ihrer Meinung nach wahr oder falsch sind.	<p>Fake News</p> <p><i>(Methodenhandreichung für Online-Sitzungen)</i></p>	<p>Aktivierung des Vorwissens</p> <p>Förderung der Auseinandersetzung mit dem Thema</p> <p>Kritisches Denken fördern</p> <p>Sensibilisierung für Desinformation</p> <p>Unterscheidung zwischen Fakten und Falschinformationen</p>	<p>Gruppe auflockern</p> <p>Ermutigung zur aktiven Teilnahme</p> <p>Hemmungen abbauen</p> <p>Dynamisches Lernen</p>	/

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmergehalten				
	<p>„Zu viel Bildschirmzeit, besonders am Abend, kann den Schlaf stören.“ (Wahr)</p> <p>„Handystrahlung verursacht Krebs.“ (Verschwörung)</p>					
<p><b>Gruppendiskussion</b> ca. 25 min.</p>	<p>GL teilt die TN durch Zählen (1, 2, 3, 4) in vier Gruppen auf (je nach Anzahl der TN kann sich die Gruppenanzahl ändern).</p> <p>GL erklärt die Arbeitsanweisung: Die TN diskutieren untereinander über die Kerncharakteristiken der Verschwörungstheorien, die sie kennen. Danach versuchen sie gemeinsam eine Definition zu erstellen. Nach 15 Minuten Gruppenarbeitsphase werden die Ergebnisse vorgestellt.</p>	<p>TN arbeiten in der Gruppe zusammen und tauschen ihre Gedanken zu den Kerncharakteristiken einer Verschwörungstheorie aus. Danach formulieren sie gemeinsam eine Definition und stellen diese den anderen Gruppen vor.</p>	<p>Diskussionsrunde  (i.)</p>	<p>Verständnis von Verschwörungstheorien vertiefen</p> <p>Erarbeitung einer Definition</p> <p>Reflexion und Anwendung von Vorwissen</p> <p>Förderung kritischer Analysefähigkeiten</p>	<p>Kooperative Lernprozesse fördern</p> <p>Förderung der Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten</p> <p>Eigenständige Wissenskonstruktion</p>	<p>„Arbeitsblatt_Gruppendiskussion_Verschwörungstheorien“</p>
<p><b>Gruppenarbeitsphase</b> ca. 20 min.</p>	<p>GL teilt das nächste Arbeitsblatt aus und gibt den Auftrag, dieses Arbeitsblatt gemeinsam in der Gruppe zu bearbeiten.</p>	<p>TN bearbeiten das Arbeitsblatt in der Gruppe.</p>	<p>Gruppenarbeit  (i.)</p>	<p>Unfalsifizierbarkeit der Verschwörungstheorien erkennen, theologische Implikationen verstehen.</p>	<p>Perspektive transferieren</p>	<p>„Arbeitsblatt_Schaubild_Verschwörungstheorien“</p>

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmergehalten				
<b>Gruppendiskussion ca. 10 min.</b>	GL fragt in die Runde nach den Ergebnissen und Erkenntnissen in der Gruppenarbeit. GL leitet das Gespräch und lässt Diskussionen und Austausch zu. GL versucht, in Absprache mit der Gruppe zentrale Erkenntnisse der Einzel- und Gruppenarbeit am Whiteboard schriftlich festzuhalten, falls die Mehrheit der Gruppe oder alle diesen Thesen zustimmen würden.	TN diskutieren zu den Ergebnissen.	Diskussionsrunde  (i.)	Verstandenes in eigene Worte fassen, Zusammenhänge erschließen	Eigene Gedanken formulieren, diskutieren und dem Gegenüber zuhören und die Person verstehen	Whiteboard, Whiteboardstift
<b>Ergebnissicherung ca. 10 min.</b>	GL hält einen abschließenden mündlichen Vortrag mit Hilfe von „Input“ und ergänzt, verbessert oder bestätigt hier nochmal die Ergebnisse der Gruppe.	Die TN hören zu und stellen Verständnisfragen.	Frontalunterricht  (i.)	Verständnis der Falsifizierbarkeit  Kritische Analyse von Verschwörungstheorien  Erkennen der logischen Fehler in Verschwörungstheorien  Erweiterung des Denkens auf gesellschaftliche und religiöse Implikationen	Vermittlung von Wissen in kurzer Zeit  Effiziente Erklärung komplexer Konzepte  Förderung der Wissenssicherung durch verbale Vermittlung	„Input_Verschwörungstheorien“

Phase / Zeit	Gruppenleiter – Teilnehmer – Interaktion		Methode	Inhaltliche Lernziele	Methodische Lernziele	Arbeitsmaterialien
	Geplantes Gruppenleiterverhalten	Erwartetes Teilnehmerverhalten				
<b>Reflexion ca. 10 min.</b>	<p>GL gibt folgende Satzanfänge vor und gibt den TN eine Minute Zeit zum Überlegen.</p> <p>„Heute habe ich gelernt, dass...“          „Besonders interessant fand ich...“          „Eine Frage, die ich noch habe, ist...“          „Ein Punkt, der mir heute schwergefallen ist...“</p> <p>(GL kann die Anzahl der Fragen flexibel an die Gruppengröße und die verfügbare Zeit anpassen.)</p>	<p>Die TN überlegen ihre Antworten und teilen sie mit der Gruppe.</p>	<p>Blitzlicht - Feedback</p> <p><i>(Methodenhandreichung für Sitzungen in Präsenz)</i></p>	<p>Lerninhalte erkennen</p> <p>Möglichkeit für Klärungen geben</p>	<p>Eigene Meinung formulieren</p> <p>Gesamtbild der Gruppe erkennen</p>	/
<b>Abschluss ca. 5 min.</b>	<p>GL bedankt sich bei den TN und schildert die eigenen Gedanken zur Unterrichtsstunde.</p> <p>GL steht noch für offene Frage zur Verfügung.</p>	<p>TN hören zu.</p> <p>TN, die weiterhin Gesprächsbedarf haben, können am Ende mit der GL sprechen.</p>	/	<p>Letzte Fragen werden geklärt.</p>	<p>Offenheit, Beziehung zu den TN pflegen</p>	/

Träger & Förderer



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

